



# Salus BKK

Mit gutem Gefühl krankenversichert

## Geschäftsbericht 2019

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder ist ein Jahr rasend schnell an uns vorbeigezogen und wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Das liegt nicht nur daran, dass wir unseren Versicherten im Januar mit einer Senkung des Zusatzbeitrags auf 0,79 % etwas für ihre Treue und ihr Vertrauen zurückgeben konnten. In Kombination mit der Wiedereinführung der paritätischen Beitragsfinanzierung hatten unsere Kunden sogar einen noch größeren Vorteil.

Die positive finanzielle Ausgangssituation hat es uns aber auch ermöglicht, unsere attraktiven Zusatzleistungen noch mal zu erweitern. So haben wir zum Beispiel die HPV-Impfung für Jungen bis einschließlich 26 Jahren in unseren Leistungskatalog aufgenommen. Zudem bezuschussen wir künftig bei bestimmten Voraussetzungen sensorische Einlagen. Dies hat ebenfalls einen Beitrag zu der positiven Entwicklung 2019 geleistet. Damit konnten wir im letzten Jahr knapp 8.000 neue Versicherte von uns überzeugen.

Unser besonderer Schwerpunkt lag aber auch im Berichtsjahr auf dem Bereich Service. Umso mehr hat es uns gefreut, dass wir in der M+M Versichertenbefragung 2019 mit dem hervorragenden Ergeb-

nis 1,61 abgeschnitten haben – dem besten jemals erzielten Wert. Damit lagen wir im Wettbewerbsvergleich ganz vorne und haben erneut namhafte Mitbewerber hinter uns lassen können. Dies sehen wir als Bestätigung, dass unser Team hervorragende Arbeit leistet und die freundliche und kompetente Beratung unserer Kunden gewährleistet.

Den Fortschritt im digitalen Bereich, den wir bereits 2018 verzeichnen konnten, haben wir im letzten Jahr noch weiter ausgebaut. Unsere Online-Geschäftsstelle wurde hervorragend an-

genommen und sukzessive um Prozesse erweitert. Daran angelehnt wurde die Entwicklung einer Service-App vorangetrieben, die dieselben Funktionen beinhaltet, sodass der Versicherte jederzeit und überall mit uns in Kontakt treten und seine Anliegen bearbeiten kann.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Partnern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und das gute Jahr 2019. Wir hoffen, die positive Stimmung auch in das sicher schwierigere Jahr 2020 mitnehmen zu können.



Uwe Bratje

Vorsitzender der  
Versichertenvertreter



Albrecht Ehlers

Vorsitzender der  
Arbeitgebervertreter



Ute Schrader

Vorständin  
der Salus BKK

# Aller guten Dinge sind drei

## Preis, Leistungen & Service – die Salus BKK punktet in allen Bereichen

Das Jahr 2019 begann für die Versicherten der Salus BKK schon sehr positiv. Es wurde nicht nur der Zusatzbeitrag auf 0,79% gesenkt, sondern durch die paritätische Beitragsfinanzierung blieb gleich noch mal mehr im Geldbeutel übrig. Mit einem Gesamtbeitrag von 15,39% gehörte die Salus BKK, wie auch in den Jahren zuvor, zu den 10 günstigsten Krankenkassen in Deutschland. Und hier gab es keinen Haken, denn die Versicherten mussten nicht auf Leistungen oder Serviceangebote verzichten. Im Gegenteil – auch 2019 konnten die Salus PLUS-Leistungen ausgebaut werden. So können nun zum Beispiel auch Jungen bis 26 Jahren eine Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV) in Anspruch nehmen. Darüber hinaus beteiligt sich die Salus BKK unter bestimmten Voraussetzungen auch mit bis zu 78 € pro Jahr an sensomotorischen Einlagen.

Dank des attraktiven Pakets aus Preis, Leistungen und ausgezeichnetem Service konnte die Salus BKK im Berichtsjahr **7.834 neue Versicherte** von sich überzeugen. Den größten Zuwachs gab es dabei in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin/Brandenburg, München und dem Rhein-Main-Gebiet. Ein Grund für die erfreuliche Entwicklung ist mit Sicherheit der unermüdliche Einsatz der 350 Mitarbeiter, sowohl in den einzelnen Service-Centern als auch im Außendienst. Etwa 8.400 Besuche wurden 2019 durch Vertriebsmitarbeiter durchgeführt. Neben den eigenen Mitarbeitern kann sich die Salus BKK seit fast 20 Jahren auch auf die rund 1.500 aktiven Vertriebspartner verlassen, die in etwa 60% der Mitgliederwerbungen vermitteln.

## Steigende Ausgaben im Leistungsbereich

Aber auch die bestehenden Leistungen wurden wieder rege genutzt. Erneut sehr beliebt waren **osteopathische Behandlungen**. Bei 6.113 Fällen wurden hier insgesamt **1.074.000 €** ausgegeben. Deutlich dahinter folgen die Schutzimpfungen im Rahmen der Satzungsleistungen (3.213 Fälle) und die Inanspruchnahme des Flash-Glukose-Messsystems (1.169 Fälle). Auch unsere Bonusmodelle wurden 2019 wieder intensiv genutzt. Nach derzeitigem Stand haben 27.514 Versicherte an einem der Modelle teilgenommen, die Ausgaben belaufen sich auf rund **3,3 Millionen €**.

Der größte Anteil an Leistungsausgaben entfällt erneut auf den Bereich **Krankenhausbehandlung**. Knapp **144 Millionen €** wurden – verteilt auf 41.238 Fälle – im Jahr 2019 ausgegeben, 15 Millionen mehr als im Vorjahr. Das bedeutet einen Betrag von rund 3.452 € pro Fall. Dazu gehören schöne Ereignisse, wie die 2.013 Geburten, aber auch ernste Erkrankungen, beispielsweise schwere Herzkrankungen oder Verbrennungen. Der teuerste Fall schlug 2019 mit Kosten von über 270.000 € zu Buche. Im Bereich Vorsorgeuntersuchungen fällt auch dieses Jahr auf, dass Männer wesentlich seltener zur Vorsorge gehen als Frauen. Bei weiblichen Versicherten gab es nach aktuellem Stand zum Beispiel 33.119 Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung mit Kosten von insgesamt 645.158,12 €. Dagegen waren es bei den Männern 7.278 Fälle mit Kosten von 112.663,44 €.

## Salus BKK erreicht hohe Kundenzufriedenheit

Neben allen digitalen Entwicklungen, die wir im Haus vorangetrieben haben, lag der Fokus auch 2019 vor allem auf der persönlichen Betreuung und Beratung unserer Versicherten. Nach wie vor ist es uns sehr wichtig, die Menschen nicht mit ihren Fragen und unseren Angeboten alleine zu lassen, sondern einen engen Kontakt aufzubauen und zu halten. Dass unsere Kunden dafür auch gerne mal persönlich vorbeikommen, zeigen die **20.734 Besuche** in unseren Service-Centern vor Ort. Klare Spitzenreiter sind die Standorte Rostock (4.364), Erfurt (3.881) und Schwerin



(3.841). Die Service-Center Rostock, Schwerin und Potsdam durften sich 2019 über ihr 20-jähriges Bestehen freuen und feierten das Jubiläum mit den Versicherten vor Ort im Rahmen eines besonderen Gesundheitstages.

Aber auch der Kontaktweg Telefon ist nach wie vor gefragt. **181.881 Anrufe** gingen im Berichtsjahr ein. Dies bedeutet einen Anstieg um 12.612 Anrufe im Vergleich zum Vorjahr, wobei wie gewohnt der Januar mit Abstand am stärksten frequentiert war. Die telefonische **Erreichbarkeit** lag dabei bei hervorragenden **92,5%**. Dieser Umstand, sowie die kompetente und engagierte Beratung durch unser Fachpersonal, haben mit Sicherheit auch zu dem ausgezeichneten Ergebnis bei der **M+M-Befragung 2019** geführt. Mit der **Note 1,61** erreichte die Salus BKK im Bereich Kundenzufriedenheit ihr bisher bestes Ergebnis und konnte wieder einmal eine Vielzahl namhafter Mitbewerber hinter sich lassen. 96 % der Befragten gaben an, zufrieden bzw. sehr zufrieden mit der Salus BKK zu sein. Das Salus Gesundheitstelefon wurde 3.447 Mal in Anspruch genommen.

## Gesundheit bedeutet Lebensqualität

Prävention ist ein wesentlicher Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden. Deshalb lag auch 2019 ein großer Fokus auf verschiedenen Angeboten für die Versicherten. Insgesamt hat die Salus BKK **20.363.989,37 €** für **Präventions-**

**maßnahmen** in die Hand genommen. Darunter fallen auch die beliebten Gesundheitskurse und -reisen. 6.521 Versicherte haben am internen und externen Kursangebot teilgenommen und 1.073 absolvierten eine Gesundheitsreise. Besonderer Bedarf bestand 2019 an Angeboten zur Rückengesundheit. Fast die Hälfte aller Teilnehmer entschieden sich für einen Kurs mit dem Schwerpunkt Wirbelsäule und Rückenmuskulatur.

Aber die Salus BKK engagierte sich auch 2019 wieder mit zahlreichen Projekten für die Gesundheitsförderung in den individuellen Lebenswelten der Versicherten. **320.000 €** wurden in diese Projekte investiert, darunter zum Beispiel „ECHT DABEI“, in dessen Rahmen Kindern spielerisch der gesunde Umgang mit sozialen Medien vermittelt wird und das Projekt „bauchgefühl“. Hier berichtet Autorin Jana Crämer Schülern unterschiedlicher Altersklassen von ihrem Leben mit einer Essstörung. Ziel ist es, die jungen Erwachsenen für das Thema zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, sich Hilfe zu suchen.

Das Thema Selbsthilfe spielt in Zeiten, in denen chronische und psychische Erkrankungen weiter zunehmen, eine große Rolle. So flossen 2019 im Rahmen der kassenindividuellen Projektförderung zusätzlich knapp 60.000 € an verschiedene Selbsthilfegruppen.

Um Erkrankungen bereits im Arbeitsalltag vorzubeugen, unterstützt die Salus BKK seit jeher Unternehmen mit ihrer Expertise im Bereich **betriebliche Gesundheitsförderung**. In über 1.500 Arbeitsstunden und mit Ausgaben von **rund 566.000 €** wurden vielfältige Aktionen wie Gesundheitstage, Kurse oder Maßnahmen zur Stressbewältigung durchgeführt. Hier zu erwähnen sind etwa die iJump-Seminare für Auszubildende verschiedener Betriebe, beispielsweise aus dem Gesundheitswesen und der Baubranche.

# Bilanz 2019

## Mitgliederbestand, Einnahmen, Ausgaben & Vermögenswerte

<b>Mitgliederbestand nach Statistik KM1J</b>	2018	2019	+/-	Veränderung in %
Pflichtmitglieder	102.823	103.398	+ 575	+ 0,56
Freiwillige Mitglieder	12.849	13.397	+ 548	+ 4,26
Rentner und Übrige	21.778	23.344	+ 1.566	+ 7,19
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>137.450</b>	<b>140.139</b>	<b>+ 2.689</b>	<b>+ 1,96</b>
Familienangehörige	39.098	39.655	+ 557	+ 1,42
<b>Versicherte gesamt</b>	<b>176.548</b>	<b>179.794</b>	<b>+ 3.246</b>	<b>+ 1,84</b>

<b>Einnahmen 2019</b>	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	458.364.348,34	2.549,39
Mittel aus dem Zusatzbeitragssatz	28.887.932,74	160,67
Sonstige Einnahmen	3.942.961,69	21,93
<b>Gesamt</b>	<b>491.195.242,77</b>	<b>2.731,99</b>

<b>Ausgaben 2019</b>	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Leistungsausgaben insgesamt	484.417.135,93	2.694,29
Verwaltungsausgaben	22.544.420,14	125,39
Sonstige Ausgaben	3.689.832,47	20,52
<b>Gesamt</b>	<b>510.651.388,54</b>	<b>2.840,20</b>

<b>Vermögen 2019</b>	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR
Betriebsmittel	- 7.713.636,35	- 42,90
Rücklage	40.719.000,00	226,48
Verwaltungsvermögen	1.226.329,34	6,82
<b>Gesamt</b>	<b>34.231.692,99</b>	<b>190,39</b>

# Bilanz 2019

## Verteilung der Leistungsausgaben

<b>Leistungsausgaben 2019</b>	Gesamt in EUR	je Versicherten in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Ärztliche Behandlung	88.032.328,69	489,63	+ 5,54
Zahnärztliche Behandlung	30.576.016,20	170,06	+ 2,60
Zahnersatz	7.419.603,42	41,27	+ 8,79
Arzneimittel	81.034.294,92	450,71	+ 9,74
Hilfsmittel	15.183.873,50	84,45	+ 8,65
Heilmittel	16.882.587,66	93,90	+ 15,80
Krankenhausbehandlung	143.975.067,61	800,78	+ 9,42
Krankengeld	44.584.084,47	247,97	+ 9,87
Fahrkosten	10.092.595,21	56,13	+ 11,87
Vorsorge- und Rehaleistungen	6.642.228,58	36,94	- 1,43
Schutzimpfungen	4.470.567,86	24,86	+ 23,62
Früherkennungsmaßnahmen	6.883.985,22	38,29	+ 4,84
Schwangerschafts- und Mutterschaftsleistungen	4.880.311,71	27,14	+ 1,36
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	7.784.231,51	43,30	+ 14,02
Dialyse	3.317.387,91	18,45	+ 7,80
Sonstige Leistungsausgaben	12.657.971,46	70,40	+ 24,08
<b>Gesamt</b>	<b>484.417.135,93</b>	<b>2.694,29</b>	<b>+ 8,75</b>
Prävention als Davonposition	20.363.989,37	113,26	+ 9,79

# Bilanz 2019

## Erfolgsrechnung der Salus BKK Pflegekasse

<b>Jahresergebnis 2019</b>	Gesamt in EUR
<b>Einnahmen</b>	
Beitragseinnahmen	110.576.378,58
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	110.703,47
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>110.687.082,05</b>
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>109.017.193,84</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>1.669.888,21</b>

<b>Ausgaben 2019</b>	Gesamt in EUR
<b>Leistungsausgaben</b>	
Pflegegeld (inkl. Kombinationsleistung)	11.216.207,10
Pflegesachleistung (inkl. Kombinationsleistung)	2.911.400,68
Vollstationäre Pflege	6.421.475,59
Beitragszahlungen für Pflegepersonen	2.368.634,92
Sonstige Leistungsausgaben	6.321.466,80
<b>Leistungsausgaben gesamt</b>	<b>29.239.185,09</b>
Verwaltungskostenpauschale / Zahlungen an den Medizinischen Dienst	3.016.582,57
Zahlung an den Ausgleichfonds und sonstige Ausgaben	76.761.426,18
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>109.017.193,84</b>

## Der Verwaltungsrat der Salus BKK

Er besteht je zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Seine 24 ehrenamtlichen Mitglieder werden anlässlich der Sozialversicherungswahlen auf 6 Jahre gewählt. Der Vorsitz des Verwaltungsrats wechselt jährlich zwischen den beiden Vorsitzenden.

### Vorsitzender Versichertenvertreter

Uwe Bratje

### Versichertenvertreter

Werner Giesemann  
Andreas Steppuhn  
Petra Ebinghaus  
Armin Hänßel  
Lutz Ködderitzsch  
Karl-Heinz Dönges  
Ingo Thaidigsmann  
Simon Rottloff  
Peter Büser

### Stellvertreter

Andreas Borchers  
Siegfried Kammerer  
Bernd Schickling

### Vorständin

Ute Schrader

Stand bei Redaktionsschluss im Juni 2020

### Vorsitzender Arbeitgebervertreter

Albrecht Ehlers

### Arbeitgebervertreter

Gerd Hammerschmidt  
Uwe Breunig  
Ruth Martin  
Ulrike Schröder  
Udo Berner  
Peter Schmidt  
Heinrich Beck  
Dr. Burkhard Siebert

### Stellvertreter

Dr. Heinrich Weiler  
Udo Schneider

### Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesamt für Soziale Sicherung  
Friedrich-Ebert-Allee 38  
55113 Bonn



## Jahresrechnung 2019 uneingeschränkt bestätigt

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL-Heimfarth & Kollegen GmbH hat der Salus BKK einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für die Jahresrechnungen 2019 der Bereiche Kranken- und Pflegeversicherung ausgestellt.